

Seitlich vom Kopfe die Wappen derer
 Pflugk (beschädigt)
 von Schönberg von Hagen

An der Ostseite des südlichen Querhauses.

Denkmal des Caspar Pflugk, * 1584 † 1599 (Fig. 157).

Rechteckige, 82,5 : 162 cm messende Sandsteinplatte. In der rechteckigen flachen Nische steht ein Jüngling mit umgehängtem Mantel, mit Mühlsteinkrause, betend; in den Ecken die Wappen derer

Pflugk von Miltitz
 von Schönberg von Schönberg

An der Ostseite des südlichen Kreuzarmes der Kirche.



Fig. 157. Constappel, Denkmal des Caspar Pflugk.

Denkmal des Caspar Pflugk, † 1609.
 Rechteckige, 91 : 190 cm messende Sandsteinplatte. Oben eine erhabene, 96 cm hohe, rechteckige Tafel, darunter eine rundbogig geschlossene flache Nische mit einem Relief: ein Kindengel hält die Wappen der Pflugk und von Miltitz an den Helmzierern zusammen.

An der Südostseite des Chores.

Denkmal der Frau Elisabeth Pflugk,
 * 1565 † 1614.

Rechteckige Sandsteinplatte, 98 : 188 cm messend. Ähnlich dem Denkmal des Caspar Pflugk, † 1609. Oben eine fast geviertförmige erhabene, unten eine niedrige Tafel mit Bibelsprüchen, zwischen diesen vor einem runden Feld ein Kindengel, die Wappen der Pflugk und von Miltitz haltend, gleich dem auf dem Denkmal von 1609. Daneben Ranken als Flachornament.

An der Südwestecke des Chores.

Denkmal der Frau Elis. Muth,
 * 1602 † 1650.

Rechteckige Sandsteinplatte, 84 cm breit, 152 cm sichtbare Höhe. Der Rand ist zurückgesetzt. Ohne Verzierung.

An der Südostecke des Kirchhofs.

Denkmal zweier jung verstorbenen Söhne des Pfarrers Junghanß, † 1646 und 1649.

Schlichte, rechteckige, 56 : 84 cm messende Platte.

Denkmal der Anna Magdalena Junghanß, † 1654?

Rechteckige Platte, 53 : 86 cm messend. Kleines, aber wirkungsvolles Denkmal. Zwei gekreuzte Palmzweige in der Mitte, darunter ein auf einem Band stehendes Stundenglas; ersteres bez.: vixerunt. Oben über einer Krone